



Der Pressesprecher des Landgerichts

Landgericht Mönchengladbach Postfach 10 16 20 41016 Mönchengladbach

An die
Bezieher der Presseübersicht
des Landgerichts

Mönchengladbach

Postfach 10 16 20
41016 Mönchengladbach
Telefon (02161) 276 - 0
Durchwahl: (02161) 276 - 222
Telefax (02161) 276 - 310
Joachim Banke
Vorsitzender Richter am Landgericht
Datum 14.07.2003

Betr.:

Vorstellung der gemeinsamen Poststelle bei dem Land- und Amtsgericht
Mönchengladbach am 17.07.2003, 11.00 Uhr, Raum A 38

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Präsidentin des Landgerichts Ina Obst-Oellers und der Direktor des Amtsgerichts
Burger Wittke werden

am Donnerstag, 17.07.2003 um 11.00 Uhr im Raum A 38 des Amtsgerichts

im Beisein des Vorsitzenden des Mönchengladbacher Anwaltvereins Manfred F. Koch
die neue gemeinsame Poststelle bei dem Land- und Amtsgericht Mönchengladbach
vorstellen. Zu dieser Präsentation ist die Presse recht herzlich eingeladen.

Die neue gemeinsame, Anfang des Jahres eingerichtete Poststelle, in der sämtliche bei
dem Land- und Amtsgericht Mönchengladbach ein- und ausgehende Post bearbeitet
wird, verfügt mit der jetzt installierten vollautomatisierten Poststraße des Systems
JETMAIL, die die zuvor mit einer Kuvertiermaschine postfertig gemachten Briefe
selbständig wiegt und frankiert, über modernste Technik zur Postverarbeitung. Die
Justiz verspricht sich von dem Einsatz der neuen Geräte in der gemeinsamen Poststelle
eine effektivere und vor allem schnellere Erledigung des Postaufkommens, das bisher
in den Wachtmeistereien des Land- und Amtsgerichts und damit an zwei verschiedenen

Stellen per Hand und nebenbei bearbeitet wurde, was in der Vergangenheit immer wieder zu Reibungsverlusten führte.

Darüber hinaus sind in der neuen gemeinsamen Poststelle die Postfächer sämtlicher Anwälte und Notare des Landgerichtsbezirks Mönchengladbach konzentriert, was die Verteilung der bei Gericht ein- und ausgehenden Anwaltspost und die Übermittlung gerichtlicher Schreiben und Entscheidungen deutlich erleichtert. Die neu eingerichteten Postfächer sind verschlossen; nur die Anwälte haben Schlüssel zu den ihnen zugewiesenen Fächern. Auf diese Weise wird der Zugang der dort eingelegten Post beim Empfänger verlässlich sichergestellt. Auch diese Maßnahme dient der Vereinfachung und der Beschleunigung von Arbeitsabläufen. Denn die bisherigen, nicht verschlossenen Anwaltsfächer befanden sich in unterschiedlichen Stockwerken teils in der Wachtmeisterei des Landgerichts, teils in der Wachtmeisterei des Amtsgerichts, was zu zusätzlichen Postlaufzeiten im Gericht führte.

Die Wachtmeister bei dem Land- und Amtsgericht, die durch die neu eingerichtete Poststelle bei dem Land- und Amtsgericht Mönchengladbach im Bereich der Postbearbeitung bewusst entlastet werden, gewinnen so mehr Zeit zur Wahrnehmung der ihnen primär übertragenen Sicherungsaufgabe sowohl im Rahmen des Sitzungsdienstes als auch im Rahmen des Gebäudeschutzes, insbesondere bei den Zugangskontrollen im Eingangsbereich des Gerichtsgebäudes.

Banke